



DAV Sektion Bergbund e.V.
(Sitz München)
Mitteilungen Nr. 9
Sommer 2012





Fotos Titel- und Innenseite: Bauarbeiten 2011 am Taubensteinhaus
Gesamtgestaltung: Walter May
Druck: infotex-digital, München
Herausgeber: Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

NEUREUTHER APOTHEKE

Inhaberin **Friederike Schneller** - Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Barer Straße 90
80799 München

Telefon: (089) 2 71 03 66
Telefax: (089) 2 71 46 73
Mail: neureuther-apo@web.de

Erreichbar mit Tramlinie 27
Haltestelle Nordendstraße

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8:30-18:30
Sa: 9:00-13:00



10% für DAV Mitglieder*

Wir bieten auch fachkundige Hilfe bei der
Zusammenstellung einer Rucksackapotheke

* auf das rezeptfreie Sortiment

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis	2
Bericht des 1. Vorsitzenden	3
Grußwort der Redaktion	4
Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2012.....	5
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand / Beirat.....	6
Begrüßung der Neumitglieder 2011.....	8
Geburtstagsjubilare 2012	10
Ein besonders aktiver Geburtstagsjubilare 2012	12
Tourenbericht " <i>Klettersteige und Wanderungen in den Dolomiten</i> "	13
Tourenbericht " <i>Heilbronner Höhenweg</i> "	15
Tourenbericht " <i>Hüttentour im Steinernen Meer</i> "	16
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife	18
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	19-30
Nächste Veranstaltungen im Garmischer Hof / Liste der Tourenführer	20
Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen.....	21
Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2012	23-30
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife	31
Tourenbericht " <i>Münchener Stadtbäche</i> "	32
Tourenbericht " <i>Weitere ausgewählte Führungstouren Sommer 2011</i> "	33
Erinnerungen " <i>Frühzeit der Jungmannschaft am Taubensteinhaus</i> "	36
Impressum / Wichtige Hinweise.....	38
Mitgliederstatistik zum 31.12.2011 / Dank an unsere Spender 2011.....	39
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DAV Sektion Bergbund e.V.	40
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung	42
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren	43
Formblatt <i>Änderungsmitteilung</i>	44
Formblatt <i>Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung</i>	45
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (insbesondere für Neumitglieder)	47

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Bergbundmitglieder!

Für uns Wintersportler ließ der zu Ende gehende Winter keine Wünsche offen. Die Tiefschnee- und Pistenfahrer kamen genauso auf ihre Kosten, wie die Tourengerher.

Erfreulicherweise waren nicht nur die Schneemengen rekordverdächtig sondern auch die Teilnehmerzahlen bei unserem **Skitraining für Kinder und Jugendliche** Ende der Weihnachtsferien. Ca. 40 Kinder und Jugendliche nahmen teil, die von ca. 30 Eltern und Skilehrern begleitet wurden. Auch unser **Familienskikurs** in Sterzing war mit 40 Teilnehmern gut besucht. Bemerkenswert ist auch eine steigende Teilnehmerzahl bei einigen der durchgeführten **Skitouren**. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Führern und Skilehrerkollegen für ihren Einsatz bedanken, der die Umsetzung eines so umfangreichen Winterprogramms erst ermöglicht.

Für die Abwicklung und **Durchführung unseres Veranstaltungsprogramms** wendet die Sektion pro Jahr einen nicht unerheblichen Geldbetrag auf. Da es weiterhin unser Ziel ist, unsere geführten Touren sowie die Kinder- und Jugendskikurse gebührenfrei anzubieten, werden wir auch zukünftig versuchen hierfür ausreichend Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Wie bereits mehrfach berichtet, wurden in den letzten Jahren auf dem **Taubensteinhaus** umfangreiche und auch kostenintensive Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Ein Großteil unserer Rücklagen wurde hierfür verwendet (seit 2006 fast 300.000 €). Größere Investitionen stehen nun nicht mehr an, allerdings müssen in diesem Jahr Maßnahmen zur kontinuierlichen Trinkwasserversorgung getroffen werden, da es bei einem hohen Tagesgästaufkommen zu Engpässen kommen kann.

Auf unserer **Mitgliederjahresversammlung** am 24. Mai darf wieder gewählt werden. Der gesamte Vorstand stellt sich erneut zur Wahl.

Auf der letzten Hauptversammlung des DAV wurde beschlossen, sowohl die Sektionsabgabe – also der Anteil, den wir von den Mitgliedsbeiträgen an den DAV abführen müssen – als auch den Mindestbeitrag, welchen die Sektionen erheben müssen, zu erhöhen. Daher wird auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ein Tagesordnungspunkt sein.

Die Einladung mit Tagesordnung findet Ihr auf Seite 5. Ich hoffe, dass wieder viele Mitglieder die Gelegenheit wahrnehmen, sich bei dieser Versammlung über die Vorgänge im Verein aus erster Hand zu informieren.

Einen schönen und erlebnisreichen Sommer wünscht Euch

Peter Schied

Grüßwort der Redaktion

Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

wie im Fluge sind die drei Jahre seit der letzten Vorstands- und Beiratswahl und der Einrichtung unserer neuen Geschäftsstelle vergangen. Aus diesem Anlass sei allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit und ihren engagierten Einsatz für unsere Sektion gedankt, insbesondere unserem 1. Vorsitzenden Peter Schied.

Viel Positives ist in dieser Zeit geschehen, vor allem konnten die umfangreichen **Bau-maßnahmen am/beim Taubensteinhaus** – siehe ausführliche Berichte im letzten Winterheft – nunmehr zu Ende gebracht werden. Ein besonderer Dank gebührt dabei *Karl Lichtinger* für seinen Einsatz auch nach seiner Zeit als früherer 1. Vorsitzender. – Für die Gestaltung der vorderen Umschlagseiten dieses Sommerhefts bot es sich daher an, einige charakteristische Fotos von den Bauarbeiten 2011 auszuwählen; weitere sollen im Rahmen der Mitgliederjahresversammlung (siehe Einladung rechts) gezeigt werden.

Unser **Touren- und Veranstaltungsprogramm** wurde von Jahr zu Jahr etwas umfangreicher und durch die vollständige Integration der Termine des Skireferats (ehem. Skiabteilung) in das allgemeine Programm jetzt auch kompakter und übersichtlicher. Da viele Mitglieder den Programmteil gerne heraustrennen, werden – des optischen Gewinns wegen – nunmehr dessen Vorder- und Rückseite farbig gedruckt.

An dieser Stelle sei – neben den „alten“ – unseren neuen Tourenführern *Franz Mayser* und *Siegfried Meissner* (seit 2011; siehe Berichte auf Seite 32-35), sowie *Simon Meister* (ab 2012; aushilfsweise schon 2011) gedankt, letzterem und seiner Frau *Ingrid* auch für die zweite sehr erfolgreiche DVD-Foto-Präsentation im Februar.

Ab sofort können Sie sich durch unseren neuen **eMail-Service** über ggf. **kurzfristig** angebotene **zusätzliche Touren/Veranstaltungen** sowie über ggf. kurzfristige Änderungen informieren lassen; näheres hierzu im Programmteil auf Seite 22.

Die Informationen zur **Beitragszahlung** und zum **DAV-Mitgliedsausweis** wurden aktualisiert; bitte lesen und beachten Sie hierzu Seite 42.

Bitte beachten Sie wieder unsere Werbeanzeigen: Neben der Firma **Skimax/Bikemax** (-15% für Bergbund-Mitglieder), der Ausrüstungsfirma **Globetrotter** (bis -10% für DAV-Mitglieder) und unserer **Friederike Schneller** mit ihrer **Neureuther Apotheke** (-10% auf das rezeptfreie Sortiment, für DAV-Mitglieder oder bei Vorlage dieses Mitteilungshefts) inseriert jetzt dankenswerterweise auch **Hofbräu München** (unser Bierlieferant für das Taubensteinhaus).

Wer selbst inserieren möchte oder potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an mich oder Peter Schied wenden. Wir würden noch max. 2 Seiten Werbung aufnehmen.

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur

EINLADUNG

zur

Mitgliederjahresversammlung 2012

– 66. ordentliche Mitgliederversammlung –

am

Donnerstag, 24. Mai 2012 um 20.00 Uhr

im Saal der Gaststätte

"Garmischer Hof",

Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2011 durch den 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Referenten und der Ortsgruppen
6. Kassenbericht und Bilanz des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des Vorstands und des Beirats
10. Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2012
11. Beschluss über eine Neufestsetzung der Beiträge
12. Anträge *)
13. Verschiedenes

*) **Anträge** zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **10.5.2012** schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Alle Mitglieder ab 16 Jahren im Besitz des Jahresausweises 2012 sind stimmberechtigt, jedoch erst ab 18 Jahren auch wählbar.

Über die Versammlung wird im Mitteilungsheft *Winter 2012/2013* berichtet.

Personelle Änderungen in Vorstand und Beirat werden zeitnah im Internet bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Bergbund lädt alle Mitglieder sehr herzlich zu dieser Versammlung ein und hofft auf einen zahlreichen Besuch.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung

DAV Sektion Bergbund e.V.
Schellingstr. 42
80799 München

Anita Hinterholzer (Stv. Wolfgang Hinterholzer)
Tel. 089 / 273 49 008
Fax. 089 / 272 13 77
bergbund.muenchen@t-online.de

Öffnungs- /Sprechzeiten

In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;
jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindungen

HypoVereinsbank Kto. 580 40 42514 BLZ 700 202 70

Postbank München Kto. 25 21-805 BLZ 700 100 80

Stadtsparkasse München Kto. 34-127100 BLZ 701 500 00

Internet-Site / Homepage

www.bergbund-muenchen.de

Webmaster (Gestaltung): Tel. 089 / 612 36 45
Gerhard Touet Touet@kabelmail.de

Vereinslokal und Vereinsabende

Gaststätte "Garmischer Hof"
Hinterbärenbadstr. 28
81373 München

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –

Vorstand

1. Vorsitzender **Peter Schied**
Zinnebergstr. 15 Tel. 089 / 40 80 57
81671 München peterschied@aol.com

2. Vorsitzender **Walter May**
Buchenstr. 7 Tel. 089 / 601 09 04
85640 Putzbrunn may.walter@t-online.de

Schatzmeister **Hans Schied** Tel. 08141 / 539854

Schriftführer **Thomas Mayr** Tel. 089 / 759 68 998

Jugendreferent **Dr. Joachim Schreyer**
(i.PU. Referent Lärchenstr. 2 Tel. 089 / 578 77 836
Skisport+Ausbildung) 82166 Gräfelfing joachim.schreyer@t-online.de

Beirat		
Leiter der Ortsgruppen		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	Felix Fischer Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felixfischerb@msn.com
Ortsgruppe München-Pasing	Martin Ruhland Wolftratshauer Str. 44a 82049 Pullach	Tel. 089 – 797785 ruhland.martin@t-online.de
Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter		
Ehrevorsitzender der Sektion	Emil Engl	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	Wolfgang Meier	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	Rudi Baumgartner	
Taubensteinhaus	Helmut Gillhuber (bis 24.5.2012)	
Natur+Umwelt	Michael Lankes	
Skisport+Ausbildung	Dr. Joachim Schreyer (i.PU. Jugendreferent im Vorstand, daher gemäß Satzung § 19 Abs. 2 Satz 3 kein Beiratsmitglied)	
Touren+Ausbildung	Alois Müller	
Wege	Franz Mayser	
Rechnungsprüfer	Siegfried Schmideder Erich Seeberger	
Frei gewählte Vertreter der Sektion	Jörg Friedrich Karl Lichtinger Siegfried Meissner Willy Rau Gerhard Touet	

**Folgende (alte) Anschrift der Geschäftsstelle bitte nicht mehr verwenden:
c/o Lichtinger, Margaretenstr. 10, 82152 Krailing
Tel. 089 / 85 99 765, Fax. 089 / 85 609 608**

Begrüßung Neumitglieder 2011

Die Sektion Bergbund begrüßt ihre neuen Mitglieder und wünscht ihnen ein langes und zufriedenes Verbleiben in unserer Bergsteiger- und Skifahrergemeinschaft.

Angermeier Johanna	München	Hofmann Simone	München
Bahrs Robert	Freital	Jahnel Elke	München
Breinkl Paula	Gräfelfing	Jamrath Daniel	Pliening
Danzl Ingrid	München	Krauß Bärbel	München
Devens Carola	Krailling	Krauß Peter	München
Devens Gregory	Krailling	Lan Susanne	München
Devens Vincent	Krailling	Lechner Ilse	München
Ernst Angelina	München	Maier Christoph	München
Ernst Celina	München	Maier Nina	München
Ernst Eckehard	München	Menzel Lara	Gräfelfing
Ernst Janine	München	Menzel Nina	Gräfelfing
Ernst Lisa	München	Niedermaier Elfriede	Reichenkirchen
Fetzer Tobias	München	Niedermaier Niklas	Reichenkirchen
Fischer Elisabeth	München	Niedermaier Thomas	Reichenkirchen
Fischer Gereon	München	Niedermaier Vanessa	Reichenkirchen
Fischer Julian	München	Nowak Hanna	München
Fuest Andreas	München	Nowak Joschka	München
Grauvogl Günter	München	Oberparleiter Philipp	Germering
Dr. Heel Martin	München	Pfarr Susan	München
Heilwagen Mareike	München	Probst Michael	München
Heindl Thomas	München	Pukall Elke	Freising
Heller Sapir	München	Rastorfer Johann	Deisenhofen

Regnet Simon	München	Schreyer Bettina	Gräfelfing
Roemheld Ada	Poing	Dr. Spannemann Jörg	München
Roemheld Annegret	Poing	Spichtinger Gertrud	München
Roemheld Helene	Poing	Steinhausen Dirk	München
Roemheld Martin	Poing	Streif Gabriel	München
Ruwwe Christoph	München	Thaler Anna	München
Schalhorn Anne	Gräfelfing	Thaler Moritz	München
Schalhorn Mia	Gräfelfing	Dr. Thaler-Rödiger Barbara	Gauting
Schalhorn Tom	Gräfelfing	Torelli Christian Alexander	Hohenschäftlarn
Schneider Gregor	München	Von Angerer Julian	München
Schneider Jona	München	Von Angerer Philine	München
Schneider Steffen	München	Von Kleist Malte	München
Schönhofer Cornelia	München	Weinzettel Vincent	München
Schönhofer Tina	München	Wisskirchen Jennifer	Pliening

Ortsgruppe Pasing

Poltinger Ingeborg	München	Strohmeir Marion	München
Preis Zenta	München		

Ortsgruppe Bad Reichenhall

Aicher Christine	Teisendorf	Lohaus Birgitt	Bayerisch Gmain
Aicher Fritz	Teisendorf	Lohaus Peter	Bayerisch Gmain
Demmelbauer Gabriela	Bad Reichenhall	Noppinger Georg	Anger
		Noppinger Roswitha	Anger
Hübl Elisabeth	Grossgmain	Rabiser Eva	Inzell
Hübl Tobias	Grossgmain	Tiemann Claudio	Bischofswiesen

Geburtstagsjubilare 2012

*Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem „runden“
Geburtstag und wünschen allen Jubilaren von Herzen
alles Gute, Gottes Segen und noch viele glückliche Jahre.*

95 Jahre

Schüpferling Gertrud
Strohmeier Josef *

90 Jahre

Kellner Martin
Sellmair Anna

85 Jahre

Deller Rudolf
Ertel Erika *
Gutkas Eduard

Huber Fanny
Poneder Gertraud
Pongratz Michael
Schweiger Bernhard

Dr. Syndikus Hans-P.
Vasold Hannelore
Winkler Franziska

80 Jahre

Dr. Angerer Helmut **
Dr. Aschendorf Karl-J.
Auer Helmut
Bauer Hubert
Bäuml Herbert
Blank Anni

Dellinger Josef
Derwart Fritz **
Grundner Johann
Humaier Maria *
Kammel Bernhard **
Lampl Georg *

Lewinsky Ilse
Müller Hermann **
Nest Hanni
Nest Max
Dr. Öfele Karl
Ram Eberhard

75 Jahre

Arbinger Heinz
Bär Christa
Baumann Wolfgang
Eckerlein Anna-Maria
Ehrenscheidner Maria
Engstle Else
Erl Gerhard *
Fischer Sigrid **
Geissmann Marlies
Haumer Marieluise
Herrmann Guenther

Hormeß Maria *
Kaiser Renate
Kluge Helmut
Kozljanic Horst *
Krieger Gerhard
Lahmer Johannes *
Lautenschlager Klaus
May Matthias *
Mennacher Traudl
Nätscher Dieter

Pointner Elisabeth *
Preis Zenta *
Reibel Marianne *
Seeberger Erich
Stahl Georg
Steinbrenner Siegfried
Szesny Dieter *
Wagner Peter
Wenzel Ernst
Werth Karl
Ziegler Renate **

70 Jahre

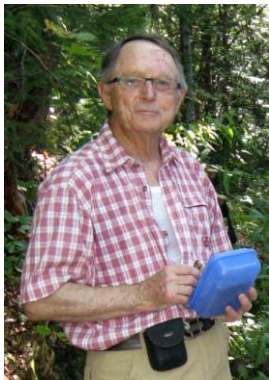
Aigner Heideleore
Aschauer Rosmarie **
Becker Renate **
Butendeich Klaus
Falk Walter **
Füssl Karin
Harbers Veit
Jaensch Udo
Karch Rainer *
Kilger Sigrid

Koch Christl
König Werner **
Krauß Peter
Meier Johann
Nebel Ludwig
Oehl Alwine
Rau Brigitte
Röhrle Adolf *
Schirmer Günter *
Schmid Hans

Schmid Peter **
Schmideder Helga
Schmidtutz Guenther
Schneider Robert
Schwab Wolfgang**
Steinbacher Erika **
Steiner Ingrid
Stocker Johanna *
Wagner Hannelore
Zeitberger Peter

Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)*

Ein besonders aktiver Geburtstagsjubililar 2012



Erich Seeberger

*15.06.1937 – im Bergbund seit 1956

1968 Einrichtung eines Rechnungswesens nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung; hierauf einige Zeit als Schatzmeister, anschließend bis heute als Rechnungsprüfer tätig;

Mitglied des Beirats;

seit 2000 Führer bei den Mittwochstouren

(Foto links: Aufstieg zur Gr. Klammspitze, s.u.)

– Es folgt sein Bericht über zwei seiner Führungstouren 2012 –

18.5.2011, MTB-Tour Wackersberg-Lenggries-oberes Isartal: Wir freuten uns über einen strahlenden Frühlingstag, als es zunächst an der WaldherrAlm und der nahegelegenen Pestkapelle vorbei auf gut befahrbaren Pfaden Richtung Süden ging; der zwischen Arzbach und Wegscheid verlaufende Höhenweg bietet immer wieder herrliche Ausblicke, der weitere Wegverlauf an der Isar entlang bis zur Mündung des Jachen ist auch bei Wanderern sehr beliebt, unter der Woche aber kaum frequentiert. – Die große Überraschung dann in den Isaraue: *Frauschuh* bündelweise! Das hatte noch keiner von uns erlebt, und so gab es bei der darauf folgenden Einkehr Gelegenheit, die neuen Eindrücke nachhaltig zu vertiefen.



24.8.2011, Große Klammspitze/Ammergauer Alpen: Dass es der heißeste Tag des ganzen Jahres werden sollte, war nicht vorhersehbar; dass es aber einer der schönsten war, daran zweifelte nach vollbrachter Tat keiner der Teilnehmer. Dazu trug auch bei,

dass der Anstieg über die Brunnenkopfhäuser bis zu diesen großteils im Wald verläuft, und als uns die Sonne voll erreichte, konnten wir uns nochmals ausgiebig erfrischen. Der eigentliche Anstieg zum Gipfel war dann nicht so schweißtreibend wie befürchtet und ab dem Gipfelgrat von einem angenehmen Lüfterl begleitet. – Rundumsicht, ausgiebige Brotzeit und Dohlenbesuch belohnten uns voll für den langen Anstieg.



Klettersteige und Wanderungen in den Dolomiten

vom 12.9. – 15.9.2011

– Bericht von Tourenführer Bernhard Schneider –

12.9.2011, Anreise und M. Costacia 2.120 m

Mit 14 Teilnehmern ging es über den Brenner, das Puster- und Gadertal in das ladinsche Bergdorf Untermoi (1.515 m hoch gelegen). Nach dem freundlichen Empfang im Hotel Fontanella und der Zimmerverteilung starteten wir zu einer Eingehetour von Pe de Börz auf den M. Costacia (2.120 m). Von hier hatten wir eine herrliche Rundumsicht mit freiem Blick auf die Gipfelziele der nächsten Tage (Foto: Peitlerkofel). Den Rückweg unterbrachen wir mit einer gemütlichen Hütteneinkehr und wanderten dann über das Würzjoch (Übergang vom Villnösstal ins Gader-tal) zurück zum Ausgangspunkt Pe de Börz. Am Abend wurden wir im Hotel mit einem großzügigem Salatbuffet und einem landestypischen Menü verwöhnt.



13.9.2011, Günther Messner Steig (GM)

Das Wetter konnte für die heute geplante Tour nicht besser sein. Nach ausgiebigem Frühstück fuhren wir übers Würzjoch Richtung Villnösstal bis zu unserem Ausgangspunkt *Rusiskreuz* (1.715 m). Der Steig beginnt unmittelbar gegenüber dem Parkplatz und wurde im Jahre 1979 in Gedenken an Günther Messner durch die Aferer Geisler angelegt.



Zuerst ging es durch den Wald bergauf, dann querten wir ein größeres Geröllfeld, das im Endaufschwung mit Seilsicherungen versehen war und weiter über die Kofelwiesen hinauf zum Furtschellensattel (2.114 m) mit einer vielfältigen Alpenflora. Es war überraschend und bewundernswert, wie viele Edelweiß den Weg säumten.

Ab der Waldgrenze hatten wir eine herrliche Sicht auf die gesamte Geislergruppe (Foto rechts). Wir wanderten an den Weißlahnspitzen vorbei hinauf bis zur Weggabelung (Weg Nr. 25). Von hier machten wir einen Abstecher auf den höchsten und markantesten Gipfel der Aferer Geisler, den Tullen (2.653 m). Über Fels und Rollkies ging es zurück



zum GM und ab jetzt war für den weiteren Steig, der den gesamten Kamm der Aferer Geisler entlang führt, höchste Konzentration und Trittsicherheit gefordert.

In der Folge waren mehrere Passagen durch Drahtseile gesichert, bevor es dann



Blick vom Tullen (2.653m) zum Peitlerkofel

über eine luftige Leiter abwärts in Richtung Peitlerscharte ging. Von der Peitlerscharte (2.357 m) führte der Weg in Serpentina bergab und auf einem engen Pfad um den Kleinen Peitlerkofel herum zum Würzjoch (2.006 m), wo unsere GM Tour endete.

14.9.2011, Peitlerkofel (2.875 m)

Der Anstieg erfolgte vom Würzjoch zur Peitlerscharte auf der vom Vortag bekannten Abstiegsroute. Hier teilte sich die Wandergruppe. Ein Teil der Gruppe entschied sich für die volle Umrundung des Peitlerkofels (eine der schönsten Dolomitenwanderwege im Naturpark Puez Geisler), die zweite Gruppe folgte dem engen Pfad über steiles Grasgelände in zahlreichen Serpentina Richtung Norden aufwärts bis zum felsigen Gipfelaufbau des Peitlerkofels. Die letzte halbe Stunde ging es auf einem mit Drahtseil abgesicherten Klettersteig bis zum Gipfel. Die Gipfelrast hatten wir uns redlich verdient und wir genossen die herrliche Aussicht, die von der Geislergruppe über die Sella,



Marmolata, Fanes und Senes bis hin zu den Zillertaler Bergen reichte. – Auf dem Rückweg machten wir noch einen Abstecher auf den Kleinen Peitlerkofel (2.813 m) und wanderten dann auf der Anstiegsroute zurück zum Würzjoch.

15.9.2011, Wanderung im Plosegebiet

Ausgangspunkt war die Halsl-Hütte (Inhaber Fam. Messner, verwandt mit den berühmten Brüdern). Auf dem Dolomitenweg 2 wanderten wir Richtung Telegraph (höchste Erhebung im Plosemassiv) bis zum Unterloch. Aus Zeitgründen verkürzten wir die geplante Wanderoute in Richtung Roßalm, weiter zur Schatzer Hütte und zurück zum Halsl-Wirt. Das Wetter war herbstlich, der Morgennebel löste sich aber bald auf und so hatten wir wieder Sonnenschein und herrliche Aussichten auf das umschließende Bergpanorama. – Auf der Halshütte kehrten wir nochmal ein und beendeten hier auf der sonnigen Terrasse unsere erlebnisreichen Wandertage.

Heilbronner Höhenweg

vom 24. – 26.8.2011

– Bericht von Tourenführer Bernhard Schneider –

Ausgangspunkt für unsere Tour ist Oberstdorf, Parkplatz Renksteg. Mit dem Regionalbus fahren wir 6 Teilnehmer an der Fellhornbahn vorbei bis Birgsau, wo unser Fußmarsch, im Rucksack Gepäck für 3 Tage und die Klettersteigausrüstung, beginnt. Der Anstieg führt über Einödsbach zur Petersalpe 1.296 m und dann weiter zur 1.780 m hoch gelegenen Enzianhütte. Hier legen wir bei Sonnenschein an der windgeschützten Hüttenwand unsere Mittagspause ein. Gut gestärkt steigen wir dann durch den Rappenkessel Richtung Mußkopf und schließlich weiter nach Osten abbiegend zur Rappenseehütte 2.091, unserem heutigen Tagesziel, hoch (Foto). Den Nachmittag verbringen wir auf der sonnigen Aussichtsterrasse. Die Unterbringung ist maßgerecht in einem 6-Bettenlager.



Am 2. Tag brechen wir zeitig auf zur Großen Steinscharte, queren ein riesiges Schuttkar hinüber zum Heilbronner Törl, einem schmalen Felsspalt und steigen weiter zur Kleinen Steinscharte. Ab hier wird der bereits 100 Jahre alte Höhenweg anspruchsvoller. Gesichert mit Drahtseilen, Eisenbügeln, einer Leiter und einer Eisenbrücke führt der Heilbronner Weg entlang des Gratkammes über den Steinschartenkopf 2.615 m und den Bockkarkopf 2.608 m in die Bockkarscharte und unterhalb der Mädelegabel vorbei zum Mädelejoch. Der Höhenweg bietet ständig Panoramablicke, abwechslungsreiches Felsgelände und kurze leichte Klettersteigstellen. Ab der Bocksteinscharte beginnt eine genussreiche Höhenwanderung ohne große Schwierigkeiten. Nach der Querung eines



großen Schneefeldes unterhalb der Mädelegabel kommen wir zwischen dem Kratzerjoch und der Schwarzen Milz in ein steiniges Gelände wo zu unserer Überraschung und Freude oberhalb und unterhalb unseres Steiges mehrere Steinbockrudel rasten. Die Kemptener Hütte erreichen wir bei bester Stimmung und können auf der noch sonnigen Terrasse unsere Tageseindrücke austauschen.

Den 3. Tag gehen wir gelassen an, heute haben wir lediglich den Abstieg nach Oberstdorf vor uns. Wir steigen auf dem E5 Weitwanderweg erst den Sperrbachtobel hinab, dann den Sperrbach entlang, den wir auch überqueren, und schließlich neben der Trettach weiter ins Tal zur Spielmannsau. Wir verzichten auf eine Fahrt mit dem Sammeltaxi nach Oberstdorf und wandern, anfänglich noch im Wald, dann aber bald bei herrlichem Sonnenschein durch offenes Weidegelände mit Rundumsicht auf die einschließenden Berge. Im Berggasthof Riefenkopf halten wir unsere späte Mittagsrast und gehen frohen Mutes unsere Restetappe zum Parkplatz Renksteg an. Die abwechslungsreiche Höhentour mit Bergwiesen, Felsmassiven, Bergseen und Steinböcken war ein echtes einprägendes Bergerlebnis.



Hüttentour im Steinernen Meer

am 7. / 8.7.2011

– Bericht von Tourenführer Bernhard Schneider –

Unsere 2-Tagestour beginnt um 6.15 Uhr in München. Um 8.00 Uhr erreichen wir den Parkplatz am Königssee und setzen mit dem Schiff von Königssee aus nach St. Bartholomä über. Von hier führt der Anstiegsweg am Königssee entlang hinauf ins Schrainbachtal, am Schrainbachfall vorbei und auf einem gesicherten Steig über die Sigeretplatte zum Trischübelpass (1.774 m). Damit ist die 1. Etappe mit ca. 1170 Höhenmeter, bei sehr schwülem Wetter und stechendem Sonnenschein geschafft. Wir sind heilfroh, dass die auf ca. 1.400 m befindliche Quelle noch kühles



Blick zum Hochkalter 2.607 m

Wasser spendet und wir unsere Trinkvorräte wieder auffüllen können. Die Mittagsrast am Trischübelpass ist kurz, denn das Wetter trübt ein und wir haben laut Wegweiser noch einen 3 ½ Stunden langen Weg vor uns. Oberhalb der verfallenen Trischübelalm steigen wir auf einem engen Pfad in die Hundstodgrube und auf einem Steig der teilweise über Blockfelsen führt hinauf zum Hundstodgatterl (2.188 m). Aus nächster Nähe können wir Murmeltiere, Schneehühner und mehrmals Gämsen beobachten



bzw. hat es zwischendurch den Anschein, dass wir begutachtet werden. Leider fängt es in der Felsenzone zum Regen an und wir müssen die Regenkleidung anlegen. Beim Abstieg vom Hundstodgatterl durch Geröll- und Schrofenzonen zur Hundstodscharte (Foto) klart der Himmel wieder auf und eröffnet uns einen Weitblick ins Steinernes Meer, die kahle Felslandschaft mit Karren und Dolinen, einfach fantastische Ansichten. Von der Hundstodscharte erreichen wir nach einer weiteren ¾ Stunde Aufstieg unser ersehntes Tagesziel, das Ingolstädter Haus 2.119 m, um 18.45 Uhr. Zu unserer Freude und nach Aussage der Hüttenwirtin, als Belohnung für die tolle Tagesleistung unserer Seniorentuppe, hat sie für uns 2 Bettenzimmer frei gehalten.



2. Tourentag: Um 6.00 Uhr herrliche Morgenröte über dem Steinernen Meer, wir freuen uns aber zu früh auf den sonnigen Start. Vor dem Verlassen des Ingolstädter Haus um 7.45 Uhr müssen wir bereits die Regenkleidung anziehen, das Steinernes Meer ist im Nebel versunken und wir marschieren die ersten 1 ½ Stunden Richtung Kärlinger Haus im Regen. Erst zurück zur Hundstodscharte und dann in südöstlicher Richtung, dann südlich unterhalb der Hirschwand vorbei weiter abwärts zum Kärlinger Haus

(1.630 m). Auf halben Weg kommen wir vom Fels- und Geröllweg in den Wiesenbereich und schließlich durch Latschenfelder und bewaldete Hänge hinunter zum Kärlinger Haus, das oberhalb des Funtensees liegt. Nach einer stärkenden Pause gehen wir auf dem Wallfahrerweg in nördliche Richtung durchs Ofenloch und vorbei an der Oberlahner Alm. Ab hier verschwindet der Nebel, der Himmel reißt auf, die Sicht wird freier und mit dem Sonnenschein wird auch die ganze Umgebung wieder freundlicher. Weiter geht es bergab durch die bekannt steile Saugasse und durchs Schrainbachtal zurück nach St. Bartholomä. Hier haben wir Glück und können ohne Wartezeit nach Königsee übersetzen. Abgerundet wird die anstrengende aber sehr erlebnisreiche Tour auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses Zipflhäusl bei Kaffee, Kuchen und Eis und mit einer herrlichen Aussicht auf den Hochkalter und das Watzmannmassiv.

Taubensteinhaus – Info, Daten, Tarife

Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereinshütte

Lage: Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubensteinsattels; 1.567 m NN

Lageübersicht und Fotos: Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen* Nr. 1 – 5, 7 und 9 zeigen Taubensteinhaus, -sattel, -bahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven

Historie: Siehe Artikel zum 75jährigen Bestehen in *Mitt. Nr. 8 ab Seite 12*

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzingsee • Bergstation Taubensteinbahn.....10 min • Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h • Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h • Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h • Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h 			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber (bis 24.5.2012)			
Öffnungszeiten	<p style="text-align: center;">ganzjährig</p> <p style="text-align: center;"><i>jedoch zeitweise Betriebsruhe während der Revisionszeiten der Taubensteinbahn nach Ostern und im Nov./Dez. (dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie und keine Übernachtungen)</i></p>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €
Kurtaxe (neu !)	1,40 €	1,40 €	0,70 €	0,00 €

!!! Aktuelle Angaben im Internet unter www.taubensteinhaus.de !!!

Touren- und Veranstaltungsprogramm

DAV Sektion Bergbund e.V. – Sommer 2012

Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Sendling-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)

Tel.-Nr. 089 / 760 18 11



Auf dem Gipfel
des

Piz Palü

3905 m

mit **Christof Keinath**

8.-10.7.2011

Einladung zur Bergmesse am Taubensteinhaus

am Sonntag, 15. Juli 2012 um 11.00 Uhr

mit **Monsignore Erwin Hausladen**

und dem **Frauenchor der Landsmannschaft der Südtiroler Münchens.**

Pfarrer Hausladen, der schon weit über 200 Bergmessen zelebriert hat, ist begeisterter Bergsteiger und seit 1961 Mitglied unserer Sektion.

Er ist ein Studienfreund unseres heutigen Papstes Benedikt XVI. und wurde gemeinsam mit Josef Ratzinger und dessen Bruder Georg im Juni 1951 in Freising zum Priester geweiht.

2004 wurde ihm von Papst Johannes Paul II. der Ehrentitel *Monsignore* verliehen.

Seine erfrischende, naturverbundene und offenerzige Art, der ihn begleitende *Frauenchor der Landsmannschaft der Südtiroler Münchens* und der Rahmen unserer herrlichen Bergwelt machen diese Bergmesse mit jeweils ca. 200 Teilnehmern auch für seltene Kirchgänger zum Erlebnis.

Nächste Veranstaltungen im Garmischer Hof

Mitgliederjahresversammlung	Do. 24.05.2012	20.00 Uhr
Kathreintanz	Fr. 23.11.2012	19.30 Uhr
Weihnachtsfeier	Do. 13.12.2012	19.30 Uhr

Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Christof Keinath	089 / 64 27 39 47	keinath@onlinemed.de
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Franz Mayser	089 / 14 54 58 0157 / 872 168 31	fmayser@kabelmail.de
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0176 / 219 032 11	gwetterau@web.de
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Joachim Schreyer	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	jrgfriedrich@aol.com
Ludwig Müller	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Siegfried Meissner	08105 / 77 41 58 0170 / 550 42 81	siegfried_meissner@t-online.de
Simon Meister	089 / 60 85 00 95 0171 / 9963064	meister-is@t-online.de
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	bwrau@t-online.de

Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung R 1 = einfache Radltour LL 1 = einfache Skilanglauf tour	W 2 = ausgedehnte Wanderung R 2 = ausgedehnte Radltour LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung) B 4 = Bergtour B 5 = Hochtour B 6 = Gletschertour	ST 3 = leichte Skitour ST 4 = Skitour ST 5 = anspruchsvolle Skitour ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied unter den folgenden Bedingungen teilnehmen kann. – Die Führungen sind kostenlos (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats, z.B. Skikurse; siehe dort). Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft etc. trägt jeder Teilnehmer selbst.

Teilnahmeanmeldung und Voraussetzungen:

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich direkt beim Tourenführer (persönlich beim Vereinsabend, telefonisch oder per eMail; ggf. Rückbestätigung einholen!).

Sofern kein ausdrücklicher Anmeldeschluss angegeben ist, kann die Anmeldung

a) bei Touren am Wochenende bis zum Donnerstag vor der Tour und

b) bei Mittwochstouren bis zum Vortag (spätestens ca. 18.00 Uhr) erfolgen.

(Achtung: Die Teilnehmerzahl kann auch ohne Vorankündigung im Programmheft begrenzt werden.)

Generell empfiehlt sich am Vortag eine Rückfrage, ob die Tour wie geplant stattfindet und – sofern benötigt – ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist manchmal mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren).

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich bei der Anmeldung zu vergewissern, dass er die jeweiligen – insbesondere körperlichen – Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

Wichtige Hinweise zur Haftung!

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 41) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

Sonstiges:

Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

Hin- und Rückfahrt: Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

Abdruck von Fotos: Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich bei Gruppenaufnahmen.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter www.bergbund-muenchen.de

Zusätzliche Tourenangebote* über eMail-Service

***und/oder Änderungen**

Unsere Tourenführer/Organisatoren können kurzfristig zusätzliche Touren oder sonstige Veranstaltungen anbieten. Dies erfolgt ausschließlich über eine interne **eMail-Verteilerliste** (auch kurzfristige Programmänderungen werden ggf. so bekanntgegeben).

Zur Aufnahme in diese Verteilerliste (oder ggf. zum Löschen aus dieser Liste) genügt eine kurze eMail an die Redaktion: **may.walter@t-online.de**

Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2012

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
Mi. 25.4.	Radeln rund um Weihenlinden bei Bad Aibling	Lkr. RO <i>Bruckmühl</i> ca. 60 km	Charlie Spangler R 2
Sa. 28.4.	Abschluss-Skirennen am Wendelstein (Mitteralm) zu Gast bei der Sektion Bergbund Rosenheim <i>Details siehe Mitt. Nr. 8 Seite 30</i>		<u>Skireferat</u> Joachim Schreyer
Mi. 2.5.	Sontraten 1096 m über sonnige Hänge zum Gipfel evtl. weiter zur Schwaigeralm (Einkehr)	Isarwinkel <i>TÖL-Gaißach</i> 400 Hm; 3 h	Heinz Sieber B 3
Mi. 9.5.	Münchener Bäche und Kanäle mit dem Radl auf den Spuren der Geschichte Treffpunkt nach Vereinbarung <i>(siehe auch Bericht auf Seite 32)</i>	München ca. 4-5 h	Franz Mayser R 1
Mi. 16.5.	Kaiserrunde (*1620 m) von der Wochenbrunner Alm über Gruttenhütte* und Gaudeamushütte	Wilder Kaiser <i>Ellmau</i> 650 Hm, 4 h	Bernhard Schneider B3
Do. 17.5.	Klettern für Kinder/Jugendliche DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen von 8.00 - 11.00 Uhr Teilnahme ab 8 Jahre Teilnehmerzahl max. 8 Kinder Ausrüstung kann komplett vor Ort ausgeliehen werden Leitung: Michael Lankes <u>Anmeldung bis spätestens 4.5. bei Joachim Schreyer</u>		<u>Skireferat</u> Joachim Schreyer/ Michael Lankes

Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 22 unten!

Startfenster 20.-27.5. nach Wetterlage	Radwandertour Maintal max. 8 Teilnehmer Anmeldung bis 10.5.	Maintal <i>AP wird noch festgelegt</i> ca. 500 km ca. 12 Tage	Charlie Spangler R 2
---	--	--	----------------------------

Mi. 23.5.	Wildbarren 1448 m herrlicher Blick auf das Inntal	Mangfallgebirge <i>Oberaudorf</i> 500 Hm; 4 h	Siggi Meissner B 3
--------------	---	---	--------------------------

Mitgliederjahresversammlung 2012

Do. 24.5.	mit Wahl des Vorstands und Beirats Tagesordnung und Adresse siehe Einladung auf Seite 5	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	
--------------	--	-------------------------------------	--

Mi 30.5	Rund um den Hirschberg moderate MTB-Tour <i>(*ab Parkplatz Söllbachtal)</i>	Mangfallgebirge <i>Bad Wiessee*</i> 30 km, 300 Hm	Erich Seeberger R 2
------------	--	---	---------------------------

Mi 6.6	Trausnitzberg 1808 m = Österreichischer Schinder	Mangfallgebirge <i>Valepp</i> 900 m, 5 h	Bernhard Schneider B 3
-----------	--	--	------------------------------

Mi 13.6	Radeln im Pfaffenwinkel mit Natur und Kultur (Wies, Steingaden)	Pfaffenwinkel <i>Bad Saulgrub</i> 40 km, 200 Hm	Erich Seeberger R 1
------------	---	---	---------------------------

Mi 20.6	Staffel 1532 m Blumenberg mit schöner Rundumsicht	Isarwinkel <i>Jachenau</i> 800 Hm; 4 h	Franz Mayser B3
------------	---	--	-----------------------

Mi. 27.6.	Geigelstein 1813 m über Schreckalm	Chiemgauer A. <i>Sachrang-Huben</i> 1000 Hm; 6 h	Siggi Meissner B3
--------------	--	--	-------------------------

Radfahren im Vilstal und Umgebung

Sa./So. 30.6. /1.7.	unser Klassiker – mit abendlichem Schweinsbratenessen und Übernachtung auf dem Bauernhof. Abwechslungsreiche Radtouren mit dem Rennrad. <u>Anmeldung bis 20.6.</u> (bei Schweinsbratenkonsum verbindlich !) beim Organisator Hans Bäurle, Tel. 089/587999	<u>Skireferat</u> Hans Bäurle/ Peter Schied
---------------------------	--	--

Mi. 4.7.	Bodenschneid 1669 m zurück über Suttenstein	Mangfallgebirge <i>Enterrottach</i> 600 Hm; 5 h	Siggi Meissner B 3
Großglockner 3798 m			
Fr.-So. 6.-8.7.	Fr: Aufstieg zur Stüdlütte 2802m Sa: Stüdlgrat, meist II-III, stw. III+ Abstieg über Erzherzog-Johann-Hütte	Hohe Tauern <i>Kals/Lucknerhaus</i> (1920 m) 1) 900 Hm ↑ 2) 1000 Hm ↑↓; 8-10 h (!) 3) ?? + 900 Hm ↓	Christof Keinath B 6
Ausweich- termin 13.-15.7.	So: kleinere Tour + Talabstieg (!) lange, hochalpine Klettertour vollständige Hochtourenausrüstung + Helm max. 4 Teilnehmer; Anmeldung bis 1.7.		
Gleirschklamm und Zunterkopf 1661 m			
Mi. 11.7.	abwechslungsreicher Klammweg mit langem Weg zum Gipfel Einkehr Oberbrunnalm (1523 m)	Karwendelgebirge <i>Scharnitz</i> 750 Hm; 5 h	Franz Mayer B3
MTB-Wochenende Spitzinghütte			
Sa.-So. 14.7. - 15.7.	Unsere Spitzinghütte ist ein idealer Ausgangspunkt für viele tolle Mountainbiketouren. Für alle die Lust haben, den Sport mit einem zünftigen Hüttenaufenthalt zu verbinden. (Anreise auch am 13.07. möglich).		<u>Skireferat</u> Peter Schied
<u>Anmeldung bis spätestens 4.7.</u> bei Peter Schied			
Bergmesse am Taubensteinhaus			
So. 15.7.	mit unserem Mitglied Monsignore Erwin Hausladen	Beginn: 11.00 Uhr	<i>siehe auch Seite 19</i>
Spitzkamp 1603 m			
Mi. 18.7.	mit Leiter und Seilversicherung Einkehr Lengrieser Hütte (* ab Parkplatz Hohenburg)	Mangfallgebirge <i>Lenggries*</i> 900 Hm; 5-6 h	Simon Meister B 3
Hüttenwochenende für Kinder			
Sa./So. 21./22.7.	Teilnehmerzahl begrenzt <u>Anmeldung bis spätestens 6.7.</u> bei Joachim Schreyer	<u>Skireferat</u> Joachim Schreyer/ Michael Lankes	Sa./So. 21./22.7.

Schlicker Klettersteig

Große Ochsenwand 2700 m

So.
22.7.

Seilbahn bis Schlicker Alm 1643 m – Einstieg 1850 m –
Gr. Ochsenwand 2700 m – Abstieg über Klettersteig zur
Alpenklubscharte – Parkplatz
(!) langer, schwieriger Klettersteig
vollständige Klettersteigausrüstung

Stubai Alpen
Fulpmes/Talst.
Schlicker Alm
1100 Hm, 7-8 h

Alois
Müller
KS 8

Mi
25.7.

Blaueishütte 1680 m
unter dem Gipfelaufbau des Hochkalter

Berchtesgadener
Hintersee
900 Hm, 5 h

Bernhard
Schneider
B 3

Mi.
1.8.

Risserkogel 1826 m

Mangfallgebirge
Enterrottach
900 Hm; 6 h

Siggi
Meissner
B 3

Mi.
8.8.

Wandern & Baden
- Ziel wird noch festgelegt -

vsl. Lkr. TÖL / WM

Willy Rau
W 1

So.
12.8.

Kreuzspitze 2185 m
Anspruchsvolle und abwechslungsreiche
Bergwanderung auf den höchsten Gipfel des
bayerischen Teils der Ammergauer Alpen

Ammergauer A.
*Lindergries/
Landesgrenze*
1100 Hm; 7 h

Alois
Müller
B 4

Mi.-Sa.
15.-
18.8.

MTB-Tour „Nationalpark-Runde“ Graubünden

(siehe hierzu Bericht über die Tour 2005 in Mitt. Nr. 7 Seite 44)

max. Teilnehmerzahl 12 Personen

Skireferat

Peter
Schied

Estergebirge-Überschreitung (*2088 m)

Di./Mi.
21./22.8.

mit Hohe Kisten 1922 m, Krottenkopf*,
Bischof 2033 m, Hoher Fricken 1940 m;
Übernachtung Weilheimer Hütte (1955 m)
Anmeldung bis 30.7.

Estergebirge
Eschenlohe

Siggi
Meissner
B 3

Fr.-So.
24.-
26.8.

Similaun 3599 m, Fineilspitze 3516 m

Fr: Martin-Busch-Hütte 2501 m
Sa: Similaun – Similaunhütte (3017m)
So: Fineilspitze und Abstieg nach Vent
vollständige Gletscherausrüstung
Anmeldung bis 20.7.

Ötztaler Alpen
Vent (1900 m)
1) ↑ 600 Hm; 2-3 h
2) ↑ 1100 ↓ 600; 6 h
3) ↑ 500 ↓ 1600; 6 h

Alois
Müller
B 6

Mi. 29.8.	Luckenkopf 1370 m „uninteressanter Waldbuckel mit keinerlei Aussicht ins Tal“ (google-Suche, 1. Treffer)	Mangfallgebirge <i>Bad Wiessee/ Parkpl. Breitenbachtal</i> 650 Hm; 4 h	Simon Meister B 3
Mi. 5.9.	Rundweg Schildenstein 1613 m Aufstieg über die Wolfsschlucht Abstieg über die Königsalm (1115 m; Einkehr)	Mangfallgebirge <i>Wildbad Kreuth</i> 800 m, 4-5 h	Franz Mayer B3
Do./Fr. 6./7.9.	Watzmann-Überschreitung (*2713 m) Hoheck 2651 m – Mittelspitze* – Südspitze 2712 Übernachtung Watzmannhaus 1928 m Abstieg über Wimbachgrieshütte 1327 m	Berchtesgadener <i>Wimbachbrücke</i> 1) ↑ 1350 Hm; 3½ h; 2) ↑ 850 Hm ↓ 2200 Hm; 9½ h	Bernhard Schneider KS 7
Sa./So. 8./9.9.	Hindelanger Klettersteig (*2280 m) im schönen Allgäu von Oberstdorf nach Hindelang Edmund-Probst-Haus 1932 m Großer Daumen*, Nebelhorn 2224 m max. 5 Teilnehmer; Anmeldung bis 25.7.	Allgäuer Alpen <i>Oberstdorf</i> Klettersteig 3½ h (mäßig schwierig)	Günther Wetterau KS 7
MTB-Tagestour in Tirol			
So. 9.9.	Ziel steht noch nicht fest. HU vsl. 1100-1500 Hm <u>Anmeldung bis spätestens 1.9. telefonisch</u> <u>oder per eMail bei Peter Schied</u>		<u>Skireferat</u> Peter Schied
Mi. 12.9.	Radeln zwischen Taubenberg und Tegernsee auf stillen Wegen	Lkr. MB vsl. <i>Gmund a. T.</i> ca. 50 km	Charlie Spangler R 2
Sa./So. 15./16.9.	Hoher Göll 2522 m Sa: Jennerbahn/Mittelst. – Carl-v.-Stahl-Hs. 1728 m; (evtl. + Schneibstein 2276 m; + 3 h) So: Hohes Brett – Brettriadel – Achenköpfe – Hoher Göll; Abstieg über Alpetalsteig Anmeldung bis 15.8.	Berchtesgadener <i>Schönau a.K.</i> 1) ↑ 500 Hm; 3 h; 2) ↑ 1000; 5½ h ↓ 1300; 3½ h	Alois Müller B 4

Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 22 unten!

Wochenende für Kinder
Übernachtung in einer Jugendherberge in Berchtesgaden

Sa./So.
15./16.9.

Teilnahme ab 10 Jahre
 Teilnehmerzahl max. 8 Kinder
 Leitung: Michael Lankes
 ggf. erforderliche Ausrüstung bitte bei der Anmeldung absprechen
Anmeldung bis spätestens 17.8. bei Joachim Schreyer

Skireferat
 Joachim
 Schreyer/
 Michael
 Lankes

Arbeitstour Spitzinghütte

Sa./So.
15./16.9.

Alle Arbeitswütigen und vor allem die regelmäßigen Hüttennutzer
 – auch die Jugendlichen – sind herzlich eingeladen.
 Für's leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Wer mitmachen will: bitte kurz Bescheid geben bei
 Wolfgang Meier, Tel. 089/468382 oder w.b.meier@gmx.de

Skireferat
 Wolfgang
 Meier

Rund um die Lechquellen (1850 – 2650 m)

Di.-Fr.
18.-
21.9.

auf dem Europa-Weitwanderweg E 4 alpin
 und dem Th.-Praßler-Weg
 über die Ravensburger-, Freiburger-
 und Göppinger Hütte
 Anmeldung bis 27.8.

Lechtaler Alpen
Lech am Arlberg

Siggi
 Meissner
 B 4

Mi
26.09.

Kompar 2011 m
 mit toller Rundumsicht
 Abstieg über Plumsjoch-Hütte

Karwendelgebirge
Eng/Hagelhütten
 930 Hm, 6-7 h

Erich
 Seeberger
 B 4

Mi.
3.10.

Ochsenälpeleskopf 1905 m

Ammergauer A.
Ammerwald
 900 Hm; 5 h

Siggi
 Meissner
 B 3

Skigymnastik

ab Di.
9.10.

bis 12.3.2013 jeden Dienstag um 19.15
 in der *Städt. Grundschule a. d. Plinganserstraße, Mü.-Sendling*
(entfällt in den Ferien und an Feiertagen)

Skireferat
 Peter
 Schied

Mi.
10.10.

Auerspitz 1811 m
 rund um die Maroldschneid
 auf Brunos Spuren

Mangfallgebirge
Ursprungtal
 1000 Hm, 6 h

Charlie
 Spangler
 B 3

Wanderwoche rund um Innsbruck

Mo.-Fr. 15.- 19.10.	vorgesehen u.a. Zirbenweg / Goetheweg / Almwanderung von der Hungerburg Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung bis 15.6.	Umgebung von Innsbruck	Simon Meister W 2 / B 3
---------------------------	---	---------------------------	-------------------------------

Mi. 17.10.	Wildalpjoch 1720 m mit Blick bis München	Mangfallgebirge <i>Sudelfeldstraße</i> 800 Hm, 4-5 h	Charlie Spangler B 3
---------------	--	--	----------------------------

So. 21.10.	Familienwanderung Eckbauer 1220m / Partnachklamm von G.-Partenkirchen ca. 550 Hm Aufstieg über Wamberg und zurück durch die wildromantische Partnachklamm Für Kinder ab 8 Jahren geeignet <u>Anmeldung bis/am 18.10.</u> bei Michael Lankes	<u>Skireferat</u> Michael Lankes
---------------	--	---

Mi. 24.10.	Gr. Traithen 1852 m	Mangfallgebirge <i>Rosengasse</i> 800 Hm; 5 h	Siggi Meissner B 3
---------------	----------------------------	---	--------------------------

Mi. 31.10.	Wanderungen südl. von Irschenberg mit prachtvollen Ausblicken auf das Mangfallgebirge (<i>siehe auch Titelbild Mitt. Nr.7</i>)	Lkr. RO <i>Wilparting</i> 14 km, 5 h	Gerhard Touet W 2
---------------	---	--	-------------------------

Mi. 7.11.	Münchener Stadtbäche II Historischer Spaziergang rechts der Isar (<i>siehe auch Bericht auf Seite 32</i>)	<i>U-Bahnhof Thalkirchen (U3)</i> ca. 4 h	Franz Mayer W 1
--------------	---	--	-----------------------

Mi. 14.11.	Schwarzenberg 1187 m Rundweg über dem Leitzachtal	Mangfallgebirge <i>Hundham</i> 400 Hm; 4 h	Bernhard Schneider B 3
---------------	---	--	------------------------------

Vorschau:

Fr. 23.11.	Kathreintanz mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr
---------------	---	-------------------------------------

Mi. 12.12.	Weihnachten in Kufstein mit dem Bayern-Ticket	Kufstein <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy Rau
---------------	---	-----------------------------	-----------

Do.
13.12.

Weihnachtsfeier

Garmischer Hof
Beginn: 19.30 Uhr

Edith
Touet

28.3.2012 – Start in den Frühling – Auf dem Jochberg mit 15 Teilnehmern



Allgemeine Hinweise zum Sommerprogramm des Skireferats

Liebe Ski-, Bike- und Kletterfreunde, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Seit dem Winterprogramm 2011/2012 sind die Veranstaltungen des Skireferats zur besseren Übersicht vollständig in das *Touren- und Veranstaltungsprogramm* integriert, hell schattiert und einfach eingerahmt. – Hier findet Ihr nur noch ergänzende Hinweise.

Das Skireferat bietet wieder spezielle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. – Außerdem gibt es im allgemeinen Programm des Skireferats und auch der Sektion einige Veranstaltungen, an denen auch Eltern mit ihren Kindern teilnehmen können. Bike begeisterte Jugendliche könnten beispielsweise bei unseren Mountainbike- und Straßentouren mal richtig Gas geben.

An dieser Stelle **bitte ich euch wieder, mir eure eMail-Adresse(n)** und auch ggf. Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an joachim.schreyer@t-online.de

Einen schönen und verletzungsfreien Sommer wünscht euch

Joachim Schreyer - Leiter Skireferat und Jugendreferent -

Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

Lage: Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1.100 m NN

Zufahrt: Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

Parken: An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Hüttenbeauftragte

Wolfgang Meier (Besucherwesen)
Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)

Kapazität

12 Lager

Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht

Erwachsene

(incl. Kurtaxe 2,00 €)

Mitglieder 7,50 €

Nichtmitglieder 14,00 €

Jugendliche/Kinder ab 6 Jahre

(incl. Kurtaxe 1,00 €)

Mitglieder 3,00 €

Nichtmitglieder 6,00 €

Kinder unter 6 Jahren

Mitglieder 2,00 €

Nichtmitglieder 5,00 €

Parkplatzgebühr

pro KFZ 2,00 €

Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

Anmeldung: Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder eMail w.b.meier@gmx.de

Anmeldezeitpunkt: Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

Bezahlung: Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

Nichtwahrnehmung/Rückzahlung: Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

Mehrfachbelegung: Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

Schlüsselabholung/-rückgabe: Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

!! Bitte keine Lebensmittel und kein privates Geschirr auf der Hütte hinterlassen !!

Münchener Stadtbäche

Heimatkundlich-historische Exkursion

– Bericht des Tourenführers Franz Mayser –

(Unser Wegereferent und neuerdings Tourenführer Franz Mayser (Debut: 25.5. Hörndlwand; im Gruppenfoto unten links) ist auch ein exzellenter Kenner der bayerischen und Münchener Geschichte und Architektur. Mit interessanten und lehrreichen Erzählungen vermag er seine Zuhörer zu begeistern. Die Red.)

Am 9.11.2011 veranstalteten wir eine heimatische Exkursion zu den Münchener Bächen im Lehel, in der Altstadt und Isarvorstadt. Es war eine Stadtwanderung auf historischen Spuren. Der große Teil der Bäche existiert nicht mehr oder ist überbaut. Viele Alt- und Neumünchner Bergbündler und Gäste, insgesamt 27, interessierten sich für dieses Thema und trafen sich um 10.00 Uhr vor der Feldherrnhalle. Wir hatten großes Glück.



Trotz des Novembertermins war es ein wunderschöner sonniger Herbsttag. Mit Blick auf die Residenz gab es erst mal Informationen zur Stadtgeschichte. In dieser Geschichte spielen die Münchner Flüsse Isar und Würm mit den dazugehörigen Bächen und Kanälen eine entscheidende Rolle. Dies gilt für die wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung, aber auch für Krankheiten und Seuchen. Beides hat den Werdegang dieser Stadt stark beeinflusst.

Der Weg führte vom Köglmühlbach an der Staatskanzlei entlang zum Hofgarten. Es ging vorbei am Prinz-Carl-Palais in den Englischen Garten. Als wir auf der Brücke des Eisbachs standen, trauten wir unseren Augen kaum: Im eiskaltem Wasser und in normaler Badebekleidung kamen zwei Badennisen geschwommen. Anschließend schauten wir noch den Eisbach-Surfern zu: Artistisch, allerdings im Neoprenanzug.

Im Lehel folgten wir dann dem Lauf des Stadtsägmühlbachs. Wir besichtigten die Klosterkirche St. Anna und gingen an die Isar zur Ausleitung des Fabrikbachs. Damit war die Frage, woher das Wasser des Eisbachs kommt, auch beantwortet. Sehr interessant sind die Straßennamen. Sie erinnern im Lehel oft noch an die vielen Mühlen und das Anlanden und Entladen der Flöße.

Bis zur Müllerstraße fuhren wir dann mit der Tram.



Unter dem Haus Holzstraße 34 verschwindet der Westermühlbach im Untergrund. Er wird zum Westlichen Stadtgrabenbach, umfließt die Altstadt, kommt nach der Residenz wieder an die Oberfläche und speist den Köglmühlbach, an dem wir unsere Wanderung begonnen hatten.

Wir setzten unseren Spaziergang fort, immer dem Bach entlang, der als Glockenbach dem Viertel seinen Namen gab.

Mittlerweile war es fast 14.00 Uhr und Zeit zum Einkehren. In der Großmarkthalle „Beim Wallner“ bekamen wir alle einen Platz und gutes Essen. Nachdem die meisten ohnehin vom Sendlinger-Tor-Platz aus heimfahren wollten, gingen wir zurück durch den Südfriedhof und besuchten dort interessante Grabsteine und Denkmäler berühmter Münchner Persönlichkeiten.



(Noch zwei Hinweise für alle Interessierten: Am 9.5.2012 plant Franz Mayser eine Radtour, entlang an Bächen und Kanälen zum Schloss Schleißheim – gutes Wetter vorausgesetzt. Am 7.11.2012 gibt es dann wieder eine Herbstwanderung. Diesmal ab Thalkirchen stadteinwärts, entlang den Bächen rechts der Isar.)

Weitere ausgewählte Führungstouren Sommer 2011

– Berichte der Tourenführer Bernhard Schneider und Siegfried Meissner –

11.05.2011, Von Hausham nach Tegernsee (B.S.):

Bei dieser leichten Bergwanderung über gut 500 Hm erfolgten die An- und Rückfahrt mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB). Gestartet wurde um 10.00 Uhr in Hausham. Das Wetter war schwül, der leichte Wind machte die Temperaturen aber erträglich. Zur Huberspitze wählten wir den Serpentinweg, der steil bergauf durch den Wald führt. Der weitere sonst oft aufgeweichte Waldweg zur Gindelalm war zu unserer Freude heute trocken und gut begehbar. Bei den Diensthütten legten wir eine Rast ein und gingen dann an der Gindelalmschneid vorbei zum Berggasthof Neureuth, den wir nach insgesamt 3 h Gehzeit erreichten. Nach einer Trinkpause wanderten wir auf dem Sommerweg hinunter nach Tegernsee, direkt ins Bräuhaus. Mit einem kühlen Bier – wir mussten ja nicht mehr Autofahren – und einer schmackhaften Brotzeit beendeten wir unsere Wanderung.



22.06.2011, Rauschberg 1.671 m, 1000 Hm (B.S.):

Bei schwülem Wetter starteten wir mit 17 Teilnehmern vom Wanderparkplatz Ruhpolding/Ramsler. Nach ca. 20 Minuten bogen wir von einer Forststraße ab in einen als schwierig markierten schmalen Steig, der erst in Serpentin nach oben führte und dann die gesamte Westseite des Rauschberges unterhalb der Seilbahn querte. Der enge Pfad war gut begehbar, erforderte aber die volle Aufmerksamkeit und Konzentration der Teilnehmer (Foto). Nach etwa 2/3 der Wegstrecke mündet der Steig in den



Fahrtweg, der von Laubau herauf führt. Auf diesem Weg gingen wir weiter bis zum Kolpinghaus Ruhpolding, wo wir eine längere Rast einlegten. Der letzte Anstieg führte über zwei Blumenwiesen zum Kamm zwischen Vorderen und Hinteren Rauschberg hoch. Die Kammwanderung zum Hinteren Rauschberg und zurück zur Gaststätte Rauschberghaus erfolgte bei herrlicher Weitsicht aber auch bei stechendem Sonnenschein, der uns zum Schwitzen brachte. Nach der Einkehr war Eile geboten, um gerade noch vor Einstellung des Seilbahnbetriebes ins Tal zu kommen. Denn vom Raum Rosenheim – wo es bereits heftig hagelte und der Sturm zahlreiche Bäume umriss – zog ein gewaltiges Unwetter auf uns zu, welches uns dann kurz nach der Autobahnauffahrt ereilte... (siehe bei google "superzelle rosenheim"; d.Red.).

27.7.2011, Teufelstättkopf 1.758 m, 950 Hm (S.M.):

Am ersten, halbwegs schönen Mittwoch nach 3 Wochen trafen wir uns zu zehnt in Unterammergau. Zuerst stiegen wir auf dem Pürschlingweg bis zur Abzwg. Kühalm, ab der Hütte ging es auf gutem Bergsteig weiter. Im Bereich „Auf dem Stein“ konnten wir während einer Trinkpause ein größeres Gamsrudel beobachten. Der weitere Weg war teilweise etwas luftig, wurde aber von allen gut bewältigt. Als Zugabe kam dann noch der seilgesicherte Gipfelaufbau.



Die Gipfelrast mussten wir wegen drohender Wetterverschlechterung ausfallen lassen.



Am Abstiegsweg zum August-Schuster-Haus am Pürschling blühten zahlreiche prächtige, teils seltene Blumen (Foto: Ungarischer Enzian).

Nach der Einkehr zogen wir für den weiteren Abstieg das Fahrsträßchen vor. Schließlich kam doch



noch Regen auf – aber alle Teilnehmer hatten Regenschirme dabei! Auf den Absteiger durch die Schleifmühlenklamm verzichteten wir, es war zu rutschig. Stattdessen machten wir noch einen „Einkehrschwung“ im romantischen Gasthof Schleifmühle (köstlicher Kuchen und sehenswertes Museum).

31.8.2011, Rabenkopf 1.555 m, 950 Hm (S.M.):

Bei schönem, nicht zu heißem Wetter starteten wir zwölf in Pessenbach. Zunächst ging es auf einem steinigen alten Karrenweg, ab der Ortereralm auf gutem Bergsteig zum Kriegerdenkmal unterhalb der Bergwacht-Hütte. Bei der folgenden Trinkpause konnte ich alle Teilnehmer davon überzeugen, daß der Steig vorbei an der Hütte über den Grat kürzer, schöner und sportlich interessanter ist. Nach einer knappen Stunde standen wir alle auf dem Gipfel und konnten die herrliche



Aussicht genießen (Foto oben: Kochelsee und Herzogstandgruppe).



Nach kurzer, windiger Brotzeitpause machten wir uns auf den Abstieg zur Staffelalm. Dort konnten wir feststellen, dass man Weißbier mangels Gläser auch aus der Flasche trinken kann.

Der Rückweg über den sanierten Normalsteig war einfach. Zum Schluss wählten wir die Forststraße nach Pessenbach – es dauerte jedoch etwas länger, da noch viele Brombeeren gepflückt werden mussten.

Frühzeit der Jungmannschaft am Taubensteinhaus

Franz Sellmaier, ehem. Jungmannschaftsleiter und 2. Vorsitzender, erinnert sich

– aufbereitet und mit Einträgen aus dem Hüttenbuch garniert von Gerti May –

Beides gehörte zusammen: Das Taubensteinhaus und die Jungmannschaft unseres Vereins. Denn als ich nach dem Schmid Otto die Jungmannschaft leiten durfte, war eine meiner ersten Aufgaben, eine „Bleibe“ für die Gruppe zu suchen und da bot sich das Taubensteinhaus an.

Da ich kein Extremkletterer war, sondern nur ein Alpinbegeisterter, wollte ich auch die Jungmannschaft nicht zu einem Kletterclub machen, wie die Sektionen Oberland und München es waren, sondern zu einer Vereinigung von jungen, begeisterten Bergsteigern. Diese Begeisterung war nicht nur bei den Burschen vorhanden, sondern auch bei den Mädchen. So sah ich damals keinen Grund, diese nicht aufzunehmen. Diese



jungen Leute kamen meist aus der katholischen Jugend. Damit war die moralische Grundlage vorhanden und man musste keine Angst haben, dass dies ein getarnter „Stelldichein-Verein“ würde. So entstand meines Wissens die erste Sektion mit „gemischter“ Jungmannschaft.

Bei jedem einigermaßen guten Wetter waren wir am Wochenende droben auf dem Taubensteinhaus. – Mit dem Radl fuhren wir von München zum Josefstal und dann ging es zu Fuß (es gab ja noch keine Seilbahn) den Sommerweg hinauf zum Haus. Dort machten wir oft noch einen kleinen „Spaziergang“ auf einen Gipfel, etwa zum Jägerkamp, zu den „Ruachaköpf“, auf die Rotwand hinauf oder auf den Taubenstein (der war eher etwas für die Kletterer), ehe der Hüttenabend im kleinen Stüberl seinen Lauf nahm. Zünftig ging es zu mit Blödeleien, Gesang und sonstigem Schabernack.

Eine kleine Episode weiß ich heute noch: Die „Taubenstein-Fanny“, der gute Geist des Hauses, servierte einen Teller Kartoffelsalat. Als der Bauer Fonse beim Essen desselben auf etwas Festes stieß, entpuppte sich das als tote Maus! Niemand konnte sich erklären, wie die da hineingeraten war, auch die Fanny nicht. Das Tierchen wurde also entsorgt und der gute Fonse leerte seinen Teller, mit allen guten Wünschen unsererseits, ohne mit der Wimper zu zucken. Ja, das waren noch Zeiten!

Eine andere Begebenheit werde ich wahrscheinlich auch nicht mehr vergessen aus dieser „Mountainbike“-freien Zeit: Der Huber Sepp, seiner Zeit weit voraus, schob und trug sein Radl bis zum Sattel hinauf. Von dort fuhr er unter großem Hallo zum Haus. Am anderen Tag allerdings verließ ihn der Mut zum Runterfahren. Niemand sonst traute sich dieses Abenteuer zu. Da nahm ich es auf mich und kurvte in Serpentin den Lochgraben hinunter. Es ging verhältnismäßig gut! Nur die Schuhsohle vom rechten Bergstiefel machte sich durch das ständige Bremsen im Gras und Gestein selbstständig.

Aber nicht nur zum Vergnügen waren wir oft auf der Hütt'n oben. Wir trugen auch durch Arbeitstouren unseren Teil dazu bei, dass es eine Freud' war, das Haus zu besuchen. Ich selbst habe einmal drei Wochen als „Mulitreiber“ unter dem Hüttenwirt Schmidbauer geholfen. Das war keine leichte Arbeit.

Ein Erlebnis aus dieser Zeit ist mir noch fest im Gedächtnis:

Auf dem Haus gab es zwei Mulis, einen „Franzl“, fast so groß wie ein Pferd und auch so unruhig, sowie den „Maxl“. Dieser war kleiner aber „stabiler“ und sollte eines Tages beim Schmied in Schliersee beschlagen werden. Schmidbauer traute mir dieses Unternehmen zu, das Tier ins Tal zu bringen. Bis wir auf die Landstraße kamen, ging alles gut. Da stach mich der Hafer und ich setzte mich auf Maxls Rücken ohne Sattel. Als Zaumzeug diente nur ein einfacher Strick. Gott sei Dank fuhren damals noch wenige Autos. Kurz vor Schliersee überholte uns ein großer Karmn mit lautem Geräusch. Das ging dem Maxl anscheinend auf die Nerven und er setzte sich „in Trab“, d.h. er begann zu rennen. Ich konnte mich halb liegend gerade noch an seinem Hals festhalten und ...



...Fortsetzung letzte Seite

Impressum	
Herausgeber	DAV Sektion Bergbund e.V. Schellingstr. 42, 80799 München
Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender) may.walter@t-online.de – Tel. 089 / 601 09 04
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	1800
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Sommer und Winter)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

Die Redaktion freut sich auf Textbeiträge und Fotos von Mitgliedern über besondere Touren oder Bergerlebnisse sowie über Berge und Natur allgemein.

Wichtige Hinweise

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November etwa 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß" etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.
5. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
6. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**
7. **Datenschutz:** Wer mit der Nennung seines Namens in den Rubriken *Geburtstagsjubilare*, *Vereinsjubilare* und *Begrüßung Neumitglieder* nicht einverstanden ist, möge dieser bei der Geschäftsstelle oder Redaktion rechtzeitig widersprechen.

Mitglieder-Statistik zum 31.12.2011

	Sektion Bergbund	München	OG M.-Pasing	OG Bad Reichenhall
31.12.2004	1471	1085	152	234
31.12.2006	1504	1106	158	240
31.12.2008	1557	1157	160	240
31.12.2009	1571	1172	162	237
31.12.2010	1609	1203	162	244
31.12.2011	1653	1237	165	251

Am 31.3.2012 betrug der Mitgliederstand 1704, davon ca. 57% männlich und 43% weiblich. Beitragsfrei sind 113 Senioren und 171 Kinder.

Wir suchen noch Mitglieder, die im Vereinsleben Aufgaben übernehmen wollen.

Bei Interessenten für Fachübungsleiter als Bergführer und Skilehrer übernehmen wir einen Teil der Ausbildungskosten.

Dank an unsere Spender im Jahre 2011

Im vergangenen Jahr haben 49 Mitglieder freiwillige Zuwendungen in Höhe von 4.503 € an die Sektion geleistet. Ein beachtlicher Anteil dieser Spenden kommt aus dem Kreis unserer beitragsfreien Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich hierfür sehr herzlich und sieht in den Spenden eine besondere Verbundenheit der jeweiligen Mitglieder zur Sektion.

<i>Spendenaufkommen 2011</i>	
<i>49 Spender</i>	<i>4.501 €</i>

Bei der Aufzählung der Zuwendungen wollen wir auch den Zuschuss der LHSt München für die Spitzinghütte in Höhe von 1.280,- € dankend hervorheben.

Die Spenden an die Sektion werden von den Finanzbehörden als steuermindernd anerkannt. Die Sektion ist berechtigt, entsprechende Steuerbescheinigungen auszustellen.

Nochmals herzlichen Dank an die Spender!

Peter Schied, 1. Vorsitzender

Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 940.000 Mitgliedern (Mitgliederzuwachs +5,17% in 2011) in 355 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 325 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.400 Schlafplätzen und betreut ca. 30.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 50.000 km). Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 01/2012)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planiska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich zweimal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder (Neufassung von 2011)

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie ggf. Verlegungs- und Überführungskosten.
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 2.000.000.- € bei Personen- und Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpensport stehen unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 306 570 91 (siehe auch Rückseite des DAV-Ausweises)** geschulte Fachkräfte zur Verfügung

Ausgenommen sind u.a. Expeditionen, sowie Pauschalreisen* außerhalb Europas und Wettkämpfe* (* sofern nicht vom DAV veranstaltet).

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Für sonstige Sport- und Freizeitaktivitäten können DAV-Mitglieder bei der *Würzburger* zusätzliche Versicherungen zu Sonderkonditionen abschließen.

Weitere Informationen sowie die genauen Versicherungsbedingungen sind im Internet unter *www.alpenverein.de*, Rubrik *Services/Versicherungen* ersichtlich bzw. abzurufen.

Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos¹⁾ bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

¹⁾ausgenommen einige Veranstaltungen unseres Skireferats, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreisermäßigung.

"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.

Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung (*kursiv = aktualisiert !*)

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis **spätestens 30. September** des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Bei **Bankeinzug** (für Neumitglieder obligatorisch) wird er i.d.R. Anfang Januar abgebucht.

Der **DAV-Mitgliedsausweis** wird vom DAV jährlich neu ausgestellt und **gilt** – bei ungekündigter Mitgliedschaft – **bis Ende Februar (!) des Folgejahres** (nur in Verbindung mit amtlichem Lichtbildausweis).

Der Ausweis wird vom DAV aus organisatorischen Gründen i.d.R. nicht vor Mitte Februar versandt. Von vorzeitigen Rückfragen bei unserer Geschäftsstelle bitten wir abzusehen.

Achtung:

Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz.

Wichtiger Hinweis: Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der **Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.**

**Wichtige alpine Auskunft- und Notrufnummern
finden Sie auf der Rückseite Ihres DAV-Ausweises.**

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

Austritt aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September** schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** von Anschrift, Name, Familienstand, Bankverbindung etc. der Sektion **unverzüglich mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und Änderungsmitteilung
am Ende dieses Hefts.**

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2012

Gültig seit 1.1.2009

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied der Sektion Bergbund) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

Im laufenden Jahr bis einschließlich 31.8. eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.

Ermäßigter Beitrag 2012 für Neueintritt ab dem 1.9.2012									
A	25,- €	B	15,- €	C	keine Ermäßig.	D	15,- €	K/J _(EM)	7,- €

Aufnahmegebühr									
A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J _(EM)	1,- €

Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.

Bankverbindung: HypoVereinsbank BLZ 700 202 70 Kto. 580 40 42514



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Änderungsmitteilung

Bisherige Daten

Familienname: Vorname:

Anschrift:

Mitgliedsnummer: 030 / /

Neue Daten

(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)

ab

Familienname: Vorname:

Straße:

PLZ: Wohnort

Tel.: Fax:

eMail:

Familienstand: Beruf:

Bankverbindung:

Geldinstitut

.....

Bankleitzahl

.....

Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab für diese neue Bankverbindung.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte hier abtrennen



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München
Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

Bei Zusatzanmeldung: Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: Mitgliedsnummer: 030 / /

Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... . Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

**Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab**

1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Tel.: eMail:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

3) Kinder:

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30.September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....
Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontoinhaber Name

.....
Kontonummer

.....
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....
Datum

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.* ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2011 insgesamt 1.653 Personen. Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham, Bergbund Rosenheim und Bergbund Würzburg*) mit zusammen ca. 3.000 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Vereinsabend, Veranstaltungen, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – **Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.**

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.

*Diese urgemütliche Alpenvereinshütte - nur 10 Minuten von der Bergstation der Taubensteinbahn - freut sich auch auf Ihren Besuch.
(Nähere Informationen zu unserem Taubensteinhaus auf Seite 18)*



...Fortsetzung von Seite 37 „Frühzeit der Jungmannschaft am Taubensteinhaus“

...und versuchte ihn zu beruhigen. Das muss ein sehr komisches Bild ergeben haben, dem Gelächter der Straßenpassanten nach zu schließen. Erst als wir beim Schmied angekommen waren, und Maxl einige seiner Artgenossen dort stehen sah, hielt er freiwillig an und ich konnte mich aus meiner misslichen Lage befreien.

Heimzu ging ich brav neben dem Maxl und ich war mehr als froh, als wir wieder gesund und wohlauf beim Hüttenwirt gelandet waren.

Zu erwähnen wäre noch, dass wir alle Jahre die Sonnwendfeier auf der Hütt'n gestalteten (einmal im Schnee, 1955) mit abschließenden Sprüngen über das Feuer. Das ist auf den Bergen etwas anderes als in der Ebene!

Im Juni 1956 hat leider ein schwerer, unverschuldeter Motorradunfall meinem bisherigen alpinen Lebenslauf ein Ende gesetzt.

Franz Sellmaier

Hofbräu, mein München



Besuchen Sie uns im
Taubensteinhaus
und lassen Sie es sich
schmecken!

HOFBRÄU  **MÜNCHEN**

WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE

Nutzen Sie Ihre Vorteile als DAV-Mitglied bei Globetrotter Ausrüstung.



Bis zu
**10%
RABATT**
in Form von
GlobePoints.

Jetzt gratis online
beantragen unter
www.globetrotter.de/dav

Die DAV-GlobetrotterCard: mehr Erlebnisse, mehr Know-how, mehr Vorteile.



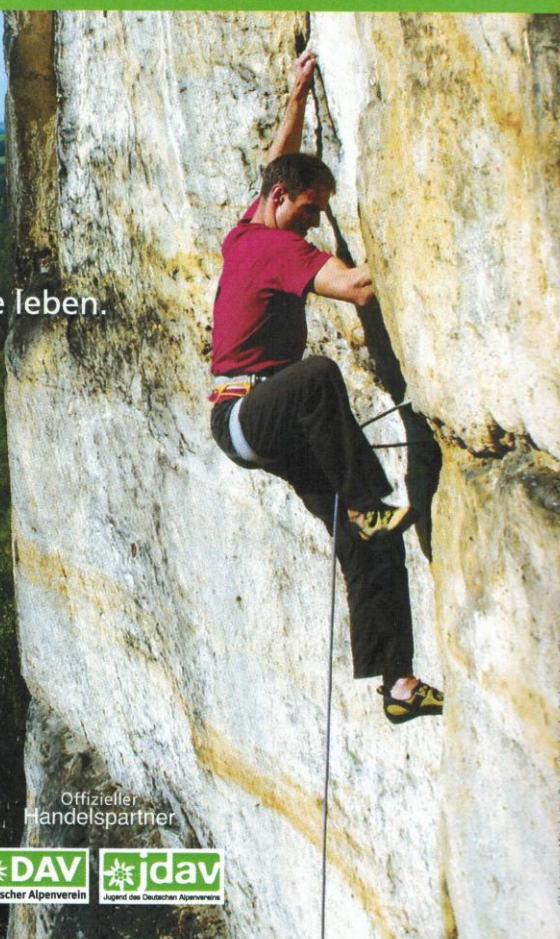
Träume leben.

Schon über **10.000 DAV-Mitglieder** nutzen die Vorteile der DAV-GlobetrotterCard.

Weitere Extras der DAV-GlobetrotterCard:

- mindestens 5% ab dem ersten Einkauf sparen
- Ab 2012 regelmäßig spannende Events
- Persönliche Einladungen zu Outdoor-Veranstaltungen
- 4-Seasons Kundenmagazin frei Haus (Gold- und Silberkarte)

Übrigens: **1,5% Ihrer Umsätze fließen zusätzlich direkt von Globetrotter Ausrüstung in das DAV-Klimaschutzprogramm.**



Offizieller
Handelspartner



Globetrotter.de
Ausrüstung

BIKEMAX ^{24h}

next day 
heute gebracht, morgen gemacht
bikeservice

NEU JETZT 2x IN MÜNCHEN



TREKKINGBIKES



E-BIKES • PEDELECS



CITYBIKES



KINDERRÄDER



MOUNTAINBIKES · RENN RÄDER · FALTRÄDER · KINDERANHÄNGER
RADBEKLEIDUNG · RIESIGE ZUBEHÖR ABTEILUNG · 24H SOFORTSERVICE

MÜNCHENS GRÖSSTE AUSWAHL RADBEKLEIDUNG

HERCULES

RALEIGH

MARIN
BIKES CALIFORNIA

corrateg



KETTLER

MERIDA

UNIMEGA

JHM

ORBEA

GONSO GORE

FELT

CENTURION

SUGOI

BIKEMAX



PEARL IZUMI

HEAD

MAVIC

www.bikemax-muenchen.de

NEU

WEST MÜNCHEN-PASING LANDSBERGER STR. 452